



BVG D Info

Mitteilungen des Bundesverbandes Gastroenterologie Deutschland e.V.

Schriftleitung

- R. Arnold, Marburg (verantwortlich)
- B. Birkner, München
- G. Gerken, Essen
- M-L. Hermans, Euskirchen
- M. M. Lerch, Greifswald
- J. F. Riemann, Ludwigshafen
- W. Schepp, München

■ Editorial	
Rudolf Arnold	70
■ Krankenhaus und Praxis	
Ambulantes Facharztzentrum und integrierte Versorgung: Ein Erfahrungsbericht Rüdiger Behrens	71
Standortbestimmung: Zusatzbezeichnung <i>Medikamentöse Tumortherapie</i> Wolfgang Schepp	74
■ Vergütung	
Fallstricke DRG: Die gastrointestinale Blutung Thorsten Brechmann	76
■ Karriere und Beruf	
Zukunftsperspektiven – wohin entwickelt sich die Gastroenterologie Berichtersteller: Rudolf Arnold	79
■ Gesundheitsökonomie	
Kommentar zum Buch von Karl Lauterbach – „Der Zweiklassenstaat“ Peter von Wichert	82
■ Interview	
Praxis-QM aus Sicht der GQMG	84
■ Internationales	
„Declaration of Brussels“ (Brüsseler Erklärung): Kolonkarzinom-Prävention auf einheitlichem gesamteuropäischen Niveau	86
■ Steuern und Recht	
Neuregelungen im Bundesmantelvertrag-Ärzte und der KV-übergreifenden Berufsausübungsrichtlinie in Folge des Vertragsarztrechtsänderungsgesetzes (VÄndG) Jörg Heberer	89
Steuerliche Aspekte zum Vertragsarztrechtsänderungsgesetz (VÄndG) 2007 Heino Rick	91
■ Aus den Verbänden	
Der BVGD-Vorstand stellt sich vor	93
Die Gastro-Liga informiert Gastro-Liga verleiht Ludwig-Demling-Medienpreis in Berlin	97
Die BDI-Sektion Gastroenterologie informiert BDI und BVGD im Dialog – ein Plädoyer	98
Der bng informiert Qualitätsmanagement beim bng	99
Der BVGD informiert Protokoll der BVGD-Mitgliederversammlung 2007	100
■ Prävention und Epidemiologie	
Aufruf zu Aktivitäten im Darmkrebsmonat März 2008	101
Rückblick und Ausblick auf die Arbeit des „Netzwerk gegen Darmkrebs“	102
■ Mitteilungen	
Ärzte wollen Freiberufler bleiben	103
Darmkrebs-Kommunikationspreis 2007 ausgeschrieben	103



Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstr. 14
70469 Stuttgart
www.thieme.de